Prof. Dr. Alfred Toth

Abschlüsse raumsemiotischer Abbildungen II

1. Im folgenden werden wiederum kontexturelle Abbildungen behandelt (vgl. Toth 2016a, b), denn die Kategorie eines topologischen Abschlusses entstammt der in Toth (2015) definierten allgemeinen Systemrelation S* = [S, U, E], ist aber innerhalb der von Bense definierten raumsemiotischen Relation B = [(2.1), (2.2), (2.3)] (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) nicht definiert und auch nicht definierbar, da Abschlüsse semiotisch keine Objekt-, sondern Interpretantenbezüge sind. Im folgenden geht es also um die Menge der Abbildungen

$E \rightarrow B$.

Diese können ontisch (d.h. nicht-semiotisch) weiter subkategorisiert werden durch die 4 ontischen Relationen, d.h. die Zentralitätsrelation $C = [X_\lambda, Y_Z, Z_\rho]$, die Lagerelation L = [Ex, Ad, In], die Ortsfunktionalitätsrelation Q = [Adj, Subj, Transj] und die Ordinationsrelation O = (Koo, Sub, Sup).

2. Im vorliegenden Teil behandeln wir die drei möglichen Teilabbildungen der komplexen Abbildung

$E \rightarrow ((2.2) = f(L))$.

2.1. E → ((2.2) = f(Ex))

Rue Burq, Paris

2.2. E → ((2.2) = f(Ad))

Rue Olivier de Serres, Paris

2.3. E → ((2.2) = f(In))

Rue de la Parcheminerie, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Kontexturelle raumsemiotisch-ontische Abbildungen I-XVIII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Kontexturelle Abbildungen raumsemiotischer Subrelationen auf qualitative geometrische Relationen I-X. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

4.6.2016